

Fachserie 2 / Reihe 5

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Gewerbeanzeigen

Juni 2002

08 - 13 551

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

— **METZLER** —
POESCHEL

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VI B,
Tel.: 06 11 / 75 - 26 00
Fax: 06 11 / 75 39 66
brigitte.saling@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:
www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 2002

Preis: EUR 2,60 [D]

Bestellnummer: 2020500-02106

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice



In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und **Demo-CD-ROM** über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statistat@destatis.de ←

STATISTIK-SHOP



Über den STATISTIK-SHOP stehen **rund um die Uhr (24 Stunden)** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische
Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen
für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur
Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen
Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Seite

Textteil

1	Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik	4
2	Gewerbeanzeigen im Juni 2002	5

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Gewerbeanzeigen in Deutschland	6
1.2	Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	6
2	Gewerbeanmeldungen	
2.1	Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Juni 2002	7
2.2	Gewerbeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Juni 2002	8
3	Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Juni 2002	9
4	Gewerbeabmeldungen	
4.1	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Juni 2002	10
4.2	Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Juni 2002	11
5	Gewerbeanmeldungen	
5.1	Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen im 1. Halbjahr 2002	12
5.2	Gewerbeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im 1. Halbjahr 2002	13
6	Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im 1. Halbjahr 2002	14
7	Gewerbeabmeldungen	
7.1	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen im 1. Halbjahr 2002	15
7.2	Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im 1. Halbjahr 2002	16

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand
der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer DI 2 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

Aufgabe der Gewerbeanzeigenstatistik ist es, das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit darzustellen und damit Aufschlüsse über Gründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben zu gewinnen.

Ab Berichtsmonat Januar 2000 wurden in den Tabellen folgende Änderungen vorgenommen:

1. In den Tabellen 2.1 und 2.2 (Gewerbebeanmeldungen) wird die Bezeichnung „Echte Neuerrichtung“ durch die Bezeichnung „Betriebsgründung“ ersetzt; der Begriff bleibt in seinem Inhalt unverändert (siehe 1.3).
2. In den Tabellen 4.1. und 4.2 (Gewerbeabmeldungen) wird „Teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes“ nicht mehr gesondert nachgewiesen. Diese Position ist ab Januar 2000 Bestandteil der „Betriebsaufgaben“, die nunmehr die frühere Bezeichnung „Stilllegung eines echten Betriebes“ ersetzt.

Ab Berichtsmonat Januar 2001 entfällt der Nachweis der Gewerbeummeldungen nach Wirtschaftszweigen – bisherige Tabelle 3.1.

1.1 Rechtsgrundlage und Erhebungsmethode

Das „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3475 ff.) ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Eine Anmeldung ist abzugeben bei

- einer Neuerrichtung,
- der Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, der Änderung der Rechtsform und Eintritt eines Gesellschafters,
- Zuzug aus einem anderen Meldebezirk.

eine Ummeldung bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit sowie bei der
- Verlegung innerhalb des Meldebezirks.

eine Abmeldung bei

- vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes,
- teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes,
- Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters,
- Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Im Statistischen Bundesamt werden die Angaben der Länder zum Bundesergebnis zusammengefasst.

1.2 Gegenstand der Statistik

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (z.B. Ärzte, Rechtsanwälte,

Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

1.3 Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zu Grunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Dies gilt insbesondere für die Angaben zu den beschäftigten Arbeitnehmern. Die Frage nach deren Anzahl bleibt bei der Anmeldung häufig unbeantwortet. Fehlt diese Angabe, wird zur Bestimmung der „sonstigen Neuerrichtungen“ davon ausgegangen, dass der Gewerbetreibende keine Arbeitnehmer beschäftigt. Dies dürfte nicht immer zutreffen, mit der Folge, dass in diesen Fällen die Anzahl der „Betriebsgründungen“ zu niedrig, diejenigen der „sonstigen Neuerrichtungen“ hingegen zu hoch ausgewiesen wird. Ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb kann später durchaus größere wirtschaftliche Aktivitäten entfalten und wäre dann als „Betriebsgründung“ anzusehen. Aus den genannten Gründen veröffentlichen derzeit nicht alle Bundesländer diese getrennte Darstellung.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

2 Gewerbeanzeigen im Juni 2002

Im Juni 2002 wurden in Deutschland 55 962 Gewerbe angemeldet. In 82 % der Fälle wurde dabei eine Neuerrichtung eines Betriebes oder Unternehmens angezeigt. Weitere 14 % der Gewerbetreibenden teilten den zuständigen Behörden mit, dass sie entweder einen Betrieb übernommen haben, Gesellschafter eingetreten sind oder sich die Rechtsform geändert hat. Die übrigen Meldungen stammten von Gewerbetreibenden, die infolge der Verlagerung des Betriebes aus einem anderen Meldebezirk zugezogen sind. Die Zahl der Neuerrichtungen ist nicht mit den Existenzgründungen gleichzusetzen. Von den 45 696 Neuerrichtungen erfüllten nur 31 % die statistischen Bedingungen als "Betriebsgründung" eingestuft zu werden (siehe Definitionen). Alle übrigen Neuerrichtungen betrafen das Kleingewerbe und Nebenerwerbstätigkeiten.

29 % der Gewerbeanmeldungen betraf den Handel einschließlich der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, 9 % das Gastgewerbe und 49 % alle übrigen Formen von Dienstleistungen. Zusammengenommen stammten damit 86 % der Gewerbeanmeldungen von Dienstleistungsbetrieben im weitesten Sinne. 8 % der Gewerbebetriebe gaben an, im Baugewerbe tätig zu sein und 4 % der gemeldeten Betriebe hatten ihren Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe. Mehr als drei Viertel der Anmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen oder -unternehmern vorgenommen, die zu 87 % die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 3,4 % die türkische Staatsangehörigkeit, 1,3 % die italienische und 0,8 % die griechische. Knapp 13 % aller Anmeldungen stammten von GmbHs und 4,8 % von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

Für das erste Halbjahr 2002 summiert sich die Zahl der Gewerbeanmeldungen auf 373 879, die zu 91 % eine Hauptniederlassung betrafen. Insbesondere bei vielen Kleingewerbetreibenden dürfte die Hauptniederlassung mit der Wohnung identisch sein. Die Hälfte aller Anmeldungen konzentriert sich auf die 3 Länder Nordrhein-Westfalen, Bayern und

Baden-Württemberg. In den neuen Ländern wurden im ersten Halbjahr 2002 56 588 Gewerbe angemeldet, das waren 6,6 % weniger als im entsprechenden Zeitraum 2001.

In 13 756 Fällen wurde im Juni 2002 die Ummeldung eines Gewerbebetriebes vorgenommen. In 45 % der Fälle wurde die Verlegung des Unternehmens bzw. des Betriebes innerhalb des Meldebezirks mitgeteilt. Bei weiteren 47 % war die Veränderung der ausgeübten Tätigkeit Anlass für die Ummeldung. In den übrigen Fällen kam beides zusammen. Im ersten Halbjahr 2002 gingen bei den Gewerbeämtern 91 102 Ummeldungen ein.

Bei den Gewerbeämtern wurden im Juni 2002 48 942 Gewerbeabmeldungen verzeichnet. Beim überwiegenden Teil der Abmeldungen (78 %) handelt es sich um die Mitteilung, dass das Unternehmen oder der Betrieb aufgegeben wurde. Bei weiteren 15 % bestand das Unternehmen weiter, da die Eigentümer die Firma entweder verkauften, vererbten oder ein Gesellschafter seinen Austritt erklärte oder die alte Rechtsform abgemeldet wurde, wobei die neue Rechtsform neu angemeldet werden musste. In den übrigen Fällen meldeten sich die Gewerbetreibenden ab, weil sie in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde zogen. In den ersten 6 Monaten 2002 wurden 328 516 Gewerbebetriebe abgemeldet. Davon entfielen 55 136 Abmeldungen auf die neuen Länder. Damit wurden 6,1 % weniger Abmeldungen verzeichnet als im entsprechenden Zeitraum 2001.

Die Verteilung der Abmeldungen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit und der Ummeldungen und Abmeldungen nach der Rechtsform weist keine signifikanten Unterschiede zu den Strukturen der Anmeldungen auf.

Im 1. Halbjahr 2002 sind bei den Gewerbeämtern 793 497 Gewerbeanzeigen entgegengenommen worden. Davon entfielen 131 518 auf die neuen Länder.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Gewerbeanzeigen in Deutschland

Jahr/Monat	Anmeldungen		Ummeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Neuerrichtungen ¹⁾	Insgesamt	dar.: Veränderung der Betriebstätigkeit	Insgesamt	dar.: Aufgabe ²⁾
1996	780 013	629 172	170 004	87 261	647 889	501 899
1997	802 935	642 596	178 395	80 313	681 864	517 165
1998	811 377	647 794	184 818	79 989	696 214	527 845
1999	780 935	623 084	185 330	81 374	706 763	541 672
2000	755 172	600 695	181 132	77 272	662 743	499 639
2001	728 978	583 896	172 719	75 351	645 161	493 289
2001 Januar	74 045	56 931	17 343	7 393	73 411	55 118
Februar	61 869	48 990	15 145	6 652	55 138	41 501
März	71 554	57 688	16 371	7 279	58 038	43 866
April	59 688	47 978	13 810	6 002	48 828	37 093
Mai	59 351	48 352	14 516	6 455	48 375	37 055
Juni	55 866	45 247	12 869	5 585	48 526	37 187
Juli	59 759	47 898	13 853	5 872	52 607	40 046
August	59 783	48 431	14 270	6 107	50 506	38 672
September ...	55 201	44 863	12 886	5 488	46 085	35 416
Oktober	60 293	49 215	14 520	6 314	51 044	39 503
November	59 431	47 876	14 937	6 722	52 050	40 113
Dezember	52 138	40 437	12 199	5 482	60 553	47 719
2002 Januar	71 403	55 483	16 693	7 341	73 167	56 070
Februar	60 138	48 495	14 698	6 508	53 296	41 079
März	63 898	51 232	15 289	6 953	53 841	41 438
April	64 660	52 132	16 556	7 550	52 484	40 431
Mai	57 818	47 248	14 110	6 573	46 786	36 526
Juni	55 962	45 696	13 756	6 437	48 942	38 200

1) Betriebsgründungen und sonstige Neuerrichtungen, ohne Zuzüge.

2) Ohne Verlagerungen; einschließlich Aufgabe einer Zweigniederlassung oder unselbstständigen Zweigstelle (also einschl. "teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes").

1.2 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe
1990	281 096	136 878	26 694	12 455
1991	292 997	138 009	99 767	48 091
1992	214 316	98 822	120 768	62 316
1993	190 032	85 767	119 557	60 757
1994	170 782	74 069	119 300	59 251
1995	170 204	73 373	131 187	65 262
1996	133 582	59 070	111 283	55 324
1997	133 931	58 247	113 858	55 778
1998	135 657	55 984	116 953	54 757
1999	127 552	50 340	115 900	52 938
2000	117 450	45 894	112 931	51 062
2001	112 557	42 794	111 407	48 345

*) Ab 1996 ohne Berlin-Ost.

2 Gewerbeanmeldungen
2.1 Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen
Juni 2002

Nr. der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbean- meldungen insge- samt 2)	Betriebsgründung 3)		Sonstige Neuer- richtung 4)	Zuzug 5)		Übernahme	
			Haupt- nieder- lassung	Zweig- nie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweig- nie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- nie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle
A	Land-u.Forstwirtschaft ...	827	140	15	593	30	-	45	4
D	Verarbeitendes Gewerbe ...	2 208	678	185	781	143	8	343	70
15	Ernährungsgewerbe	272	67	31	65	11	-	77	21
16	Tabakverarbeitung	5	5	4	5	5	-	5	5
17	Textilgewerbe	65	25	5	22	2	-	7	5
18	Bekleidungsgewerbe	60	12	5	30	3	-	10	-
19	Ledergewerbe	9	2	-	4	2	-	1	-
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	93	29	3	35	6	-	19	1
21	Papiergewerbe	11	1	2	3	-	-	5	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Ver- vielfältigung	305	66	11	178	18	2	27	3
23	Kokerei, Mineralölverarbei- tung, H.v.Brutstoffen ...	11	3	1	-	1	-	4	2
24	Chemische Industrie	43	21	3	7	3	-	5	4
25	H.v.Gummi-u.Kunststoff- waren	65	33	8	7	5	-	10	2
26	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arb.v.Steinen u.Erden ...	90	25	11	21	8	-	14	11
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	21	10	2	4	2	-	3	-
28	H.v.Metallerzeugnissen ...	416	128	36	148	24	4	72	4
29	Maschinenbau	237	90	23	69	22	1	27	5
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einf.	6	-	-	3	2	-	1	-
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg., -verteilung u.ä. ..	54	25	5	7	3	-	11	3
32	Rundfunk-, Fernseh-u. Nachrichtentechnik	44	10	3	19	6	-	5	1
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u.Re- gelungstechnik, Optik	160	68	23	31	12	-	21	5
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	21	4	5	6	-	-	5	1
35	Sonst.Fahrzeugbau	18	9	3	6	-	-	-	-
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musik- instr., Sportger.usw.	172	34	4	104	11	1	16	2
37	Recycling	35	16	2	12	2	-	3	-
F	Baugewerbe	4 592	1 775	162	2 018	260	8	343	26
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern ...	16 277	2 408	1 678	8 821	708	28	1 859	775
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen ...	1 775	307	128	964	78	5	230	63
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	3 822	699	228	2 309	292	9	203	82
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt. .	10 680	1 402	1 322	5 548	338	14	1 426	630
H	Gastgewerbe	4 879	589	206	1 488	25	1	2 416	154
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	2 568	446	175	1 569	129	6	193	50
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	3 455	234	122	2 801	171	4	65	58
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	3 323	216	104	2 767	167	3	60	6
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw. .	15 130	3 288	644	9 670	809	18	590	111
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	1 530	645	77	562	128	1	108	9
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal ...	415	67	39	242	15	-	42	10
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 076	425	68	1 356	144	4	74	5
73	Forschung u.Entwicklung ..	51	18	5	14	6	-	7	1
74	Erbrg.v.Dienstleistungen überwiegend f.Untern.	11 058	2 133	455	7 496	516	13	359	86
O	Erbringung sonst.öff. u.persönl.Dienst- leistungen	4 550	720	220	2 965	166	5	371	103
B,C,E, M,N	Übrige Wirtschafts- zweige 6)	1 476	234	99	972	36	3	83	49
A-K,M-O	Insgesamt	55 962	10 512	3 506	31 678	2 477	81	6 308	1 400

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Neuerrichtung von Betrieben, bei denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen). - 4) Neuerrichtung von Betrieben, bei denen eine geringere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen). - 5) Aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanmeldebehörde. - 6) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

2 Gewerbeanmeldungen

2.2 Gewerbeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Juni 2002

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbean- meldungen insge- samt 1)	Betriebsgründung 2)		Sonstige Neuer- richtung 3)	Zuzug 4)		Übernahme	
		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	218	90	31	-	11	1	73	12
Kommanditgesellschaft	154	77	23	-	13	-	31	10
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 381	507	310	-	51	14	162	337
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	2 713	2 010	101	13	88	1	466	34
Aktiengesellschaft	311	102	101	-	9	5	29	65
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	7 224	3 904	1 433	-	595	40	724	528
Genossenschaft	32	9	11	-	-	1	1	10
Sonstige Rechtsformen 5)	411	162	144	-	11	4	30	60
Einzelunternehmen	43 518	3 651	1 352	31 665	1 699	15	4 792	344
darunter mit Staatsangehörigkeit								
deutsch	37 988	3 245	1 179	28 134	1 560	12	3 558	300
französisch	72	6	2	51	5	-	7	1
griechisch	358	19	7	204	4	1	122	1
italienisch	554	41	12	318	15	-	162	6
niederländisch	120	9	8	83	4	-	13	3
spanisch	45	6	-	30	2	-	7	-
türkisch	1 481	107	41	865	22	1	432	13

nach Ländern

Baden-Württemberg	6 871	1 350	387	3 962	165	2	846	159
Bayern	9 260	1 524	457	5 264	770	15	1 052	178
Berlin	2 664	445	218	1 551	27	1	329	93
Brandenburg	1 822	479	168	872	47	3	198	55
Bremen	358	60	20	223	-	-	45	10
Hamburg	1 492	267	47	903	28	3	211	33
Hessen	4 736	816	251	2 606	383	10	579	91
Mecklenburg-Vorpommern	1 189	291	144	616	17	2	77	42
Niedersachsen	4 727	837	292	2 614	198	7	619	160
Nordrhein-Westfalen	11 606	2 046	577	7 034	424	14	1 277	234
Rheinland-Pfalz	2 789	542	151	1 597	124	7	314	54
Saarland	591	118	34	336	22	-	65	16
Sachsen	3 152	653	339	1 731	77	8	226	118
Sachsen-Anhalt	1 362	338	174	646	38	3	119	44
Schleswig-Holstein	1 880	360	85	1 061	97	2	226	49
Thüringen	1 463	386	162	662	60	4	125	64
Insgesamt...	55 962	10 512	3 506	31 678	2 477	81	6 308	1 400

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Neuerrichtung von Betrieben, bei denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen).

3) Neuerrichtung von Betrieben, bei denen eine geringere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen).

4) Aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanmeldebehörde.

5) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Juni 2002

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- ummeldungen insgesamt 1)	Veränderung der Betriebstätigkeit 2)		Verlegung des Betriebes 3)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit	
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	46	20	2	19	3	2	-
Kommanditgesellschaft	56	15	4	29	4	3	1
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	247	60	26	94	58	6	3
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	583	274	6	232	9	60	2
Aktiengesellschaft	79	19	12	25	21	1	1
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	2 477	805	135	1 218	179	130	10
Genossenschaft	13	2	1	3	4	1	2
Sonstige Rechtsformen 4)	77	20	11	31	11	3	1
Einzelunternehmen	10 178	4 917	108	4 070	125	938	20
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	9 238	4 467	100	3 672	120	863	16
französisch	9	4	-	5	-	-	-
griechisch	57	16	1	33	-	6	1
italienisch	91	37	1	43	-	10	-
niederländisch	21	6	1	14	-	-	-
spanisch	12	4	-	7	-	1	-
türkisch	250	115	1	107	3	22	2

nach Ländern

Baden-Württemberg	1 530	644	24	691	49	118	4
Bayern	2 023	985	28	781	45	183	1
Berlin	771	233	9	369	26	132	2
Brandenburg	493	257	23	157	20	33	3
Bremen	128	52	1	72	3	-	-
Hamburg	378	123	8	192	19	35	1
Hessen	1 194	571	35	482	33	69	4
Mecklenburg-Vorpommern	333	148	18	124	19	23	1
Niedersachsen	1 138	463	18	530	29	94	4
Nordrhein-Westfalen	2 648	994	42	1 291	82	230	9
Rheinland-Pfalz	559	292	7	215	11	31	3
Saarland	99	48	4	31	3	13	-
Sachsen	1 158	532	57	413	45	106	5
Sachsen-Anhalt	596	473	11	88	10	13	1
Schleswig-Holstein	247	110	5	108	3	20	1
Thüringen	461	207	15	177	17	44	1
Insgesamt ...	13 756	6 132	305	5 721	414	1 144	40

- 1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
2) Änderung und/oder Erweiterung.
3) Verlegung innerhalb des Meldebezirks.
4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Gewerbeabmeldungen
4.1 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen
Juni 2002

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeabmeldungen insgesamt 2)	Betriebsaufgabe 3)		Sonstige Stilllegung 4)	Fortzug 5)		Übergabe 6)
			Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle	
A	Land- u. Forstwirtschaft	543	82	6	360	41	1	53
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 317	583	155	896	171	20	492
15	Ernährungsgewerbe	373	81	39	125	9	-	119
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	69	10	3	43	2	1	10
18	Bekleidungsgewerbe	59	17	2	34	4	-	2
19	Ledergewerbe	12	6	-	4	-	-	2
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	87	15	1	40	9	-	22
21	Papiergewerbe	9	-	-	6	1	-	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	290	80	10	129	31	-	40
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Bruttostoffen	3	1	-	-	-	-	2
24	Chemische Industrie	42	18	3	6	1	1	13
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	73	25	9	17	4	1	17
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	106	35	9	29	5	1	27
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	20	4	2	5	1	-	8
28	H.v. Metallerzeugnissen	403	98	11	179	29	7	79
29	Maschinenbau	221	67	24	59	22	2	47
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.	14	3	2	9	-	-	-
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. ä.	44	5	8	10	5	1	15
32	Rundfunk-, Fernseh-u. Nachrichtentechnik	27	7	3	7	3	2	5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	134	44	9	26	18	2	35
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	19	6	1	5	1	-	6
35	Sonst. Fahrzeugbau	16	6	3	3	1	-	3
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	243	44	11	137	17	2	32
37	Recycling	53	11	5	23	8	-	6
F	Baugewerbe	4 525	1 244	170	2 321	303	6	481
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	16 106	2 381	1 746	8 527	843	46	2 563
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	1 621	275	110	847	108	9	272
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	4 010	667	287	2 270	332	18	436
52	Ein- (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. Gütern	10 475	1 439	1 349	5 410	403	19	1 855
H	Gastgewerbe	5 185	728	248	2 190	40	2	1 977
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 543	398	182	1 502	183	8	270
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	2 952	158	153	2 216	256	8	161
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	2 811	150	80	2 194	250	8	129
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	10 547	1 735	472	6 358	1 033	32	917
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 312	378	82	506	182	2	162
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	454	95	49	235	18	1	56
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	1 387	213	39	833	185	10	107
73	Forschung u. Entwicklung	36	12	2	8	6	-	8
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	7 358	1 037	300	4 776	642	19	584
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	3 359	462	198	2 048	206	3	442
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige 7) ...	865	104	68	509	67	1	116
A-K, M-O	Insgesamt	48 942	7 875	3 398	26 927	3 143	127	7 472

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Aufgabe von Betrieben, bei denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen) einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen. - 4) Aufgabe von Betrieben, bei denen eine geringere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen). - 5) In den Bereich einer anderen Gewerbebehörde. - 6) Z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung. - 7) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Gewerbeabmeldungen

4.2 Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Juni 2002

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- abmeldungen insgesamt 1)	Betriebsaufgabe 2)		Sonstige Still- legung 3)	Fortzug 4)		Übergabe 5)
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	231	93	34	-	9	-	95
Kommanditgesellschaft	180	78	35	-	3	1	63
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 012	290	278	-	59	7	378
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	2 736	1 534	91	20	110	2	979
Aktiengesellschaft	244	49	114	-	14	3	64
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	5 880	2 722	1 325	-	712	67	1 054
Genossenschaft	47	6	33	-	-	1	7
Sonstige Rechtsformen 6)	339	101	140	-	13	4	81
Einzelunternehmen	38 273	3 002	1 348	26 907	2 223	42	4 751
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	33 495	2 597	1 229	23 779	2 022	40	3 828
französisch	53	6	1	32	8	-	6
griechisch	352	30	3	221	3	-	95
italienisch	517	70	9	304	17	2	115
niederländisch	94	6	7	56	8	-	17
spanisch	56	5	1	43	1	-	6
türkisch	1 329	86	36	866	18	-	323

nach Ländern

Baden-Württemberg	6 238	1 061	304	3 694	106	6	1 067
Bayern	7 332	879	351	3 782	958	20	1 342
Berlin	2 309	545	183	1 149	59	5	368
Brandenburg	1 606	346	214	730	92	5	219
Bremen	353	55	18	228	-	-	52
Hamburg	1 068	160	54	628	20	-	206
Hessen	4 353	689	260	2 413	431	13	547
Mecklenburg-Vorpommern	1 103	238	169	587	6	-	103
Niedersachsen	4 114	708	247	2 177	241	9	732
Nordrhein-Westfalen	10 149	1 410	544	6 102	618	30	1 445
Rheinland-Pfalz	2 365	347	140	1 356	132	4	386
Saarland	583	74	39	338	50	2	80
Sachsen	2 907	527	378	1 530	139	15	318
Sachsen-Anhalt	1 377	307	216	651	41	4	158
Schleswig-Holstein	1 674	250	88	896	162	6	272
Thüringen	1 411	279	193	666	88	8	177
Insgesamt ...	48 942	7 875	3 398	26 927	3 143	127	7 472

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Aufgabe von Betrieben, bei denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen) einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen. - 3) Aufgabe von Betrieben, bei denen eine geringere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen). - 4) In den Bereich einer anderen Gewerbebehörde. - 5) Z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung. - 6) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeanmeldungen
5.1 Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen
1. Halbjahr 2002

Nr. der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbean- meldungen insge- samt 2)	Betriebsgründung 3)		Sonstige Neuer- richtung 4)	Zuzug 5)		Übernahme	
			Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle
A	Land-u.Forstwirtschaft ...	5 590	892	78	3 956	256	1	386	21
D	Verarbeitendes Gewerbe ...	15 191	4 660	1 168	5 007	1 088	37	2 620	611
15	Ernährungsgewerbe	1 870	418	210	401	45	1	633	162
16	Tabakverarbeitung	4	-	-	2	-	1	1	-
17	Textilgewerbe	365	92	12	176	16	1	55	13
18	Bekleidungsgewerbe	383	96	29	172	22	1	59	4
19	Ledergewerbe	58	12	1	23	7	-	14	1
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	623	188	20	227	45	-	140	3
21	Papiergewerbe	103	23	8	30	10	2	25	5
22	Verlags-, Druckgewerbe, Ver- vielfältigung	2 064	548	93	1 008	163	6	231	15
23	Kokerei, Mineralölverarbeit- ung, H.v.Brutstoffen ...	19	5	1	2	2	-	6	3
24	Chemische Industrie	329	124	36	45	30	-	56	38
25	H.v.Gummi-u.Kunststoff- waren	469	179	36	96	44	2	85	27
26	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arb.v.Steinen u.Erden ...	713	225	61	170	41	-	138	78
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	172	81	15	44	5	-	21	6
28	H.v.Metallerzeugnissen ...	2 810	956	175	962	213	4	450	51
29	Maschinenbau	1 611	634	172	357	142	7	213	86
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	63	19	8	21	6	-	7	2
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg., -verteilung u.ä. ..	348	128	40	67	32	2	55	24
32	Rundfunk-, Fernseh-u. Nachrichtentechnik	291	95	28	91	42	-	29	6
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u.Re- gelungstechnik, Optik	967	364	106	182	92	2	174	47
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	144	54	18	25	16	2	26	3
35	Sonst.Fahrzeugbau	136	46	19	39	7	-	22	3
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musik- instr., Sportger.usw.	1 329	276	46	750	86	5	147	19
37	Recycling	320	98	34	117	22	1	33	15
F	Baugewerbe	31 771	12 099	1 021	13 955	1 899	35	2 583	179
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern ...	111 582	16 405	10 648	60 622	4 578	219	13 101	6 009
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen ...	12 221	2 130	830	6 664	564	28	1 603	402
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	25 097	4 619	1 530	14 972	1 711	83	1 629	553
52	Einzelhandel m.Kfz u. Tankst.; Rep.v.Geb.güt. .	74 264	9 656	8 288	38 985	2 303	108	9 869	5 054
H	Gastgewerbe	33 024	3 976	1 373	9 369	204	7	17 004	1 091
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	16 936	3 052	1 142	10 011	931	60	1 398	342
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	21 760	1 340	844	17 339	1 486	18	471	262
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	21 050	1 239	667	17 180	1 465	16	432	51
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw. .	98 598	21 249	4 132	62 111	6 046	132	3 972	956
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	10 278	3 804	593	3 879	977	15	681	329
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal ...	3 294	638	365	1 721	147	4	346	73
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	14 455	2 928	426	9 478	1 036	21	509	57
73	Forschung u.Entwicklung ..	416	214	50	79	32	1	26	14
74	Erbrg.v.Dienstleistungen überwiegend f.Untern.	70 155	13 665	2 698	46 954	3 854	91	2 410	483
O	Erbringung sonst.öff. u.persönl.Dienst- leistungen	29 903	4 667	1 557	19 197	1 083	31	2 686	682
B,C,E, M,N	Übrige Wirtschafts- zweige 6)	9 524	1 734	666	6 016	302	11	555	240
A-K,M-O	Insgesamt	373 879	70 074	22 629	207 583	17 873	551	44 776	10 393

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Neuerrichtung von Betrieben, bei denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen). - 4) Neuerrichtung von Betrieben, bei denen eine geringere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen). - 5) Aus dem Bereich einer anderen Gewerbebehörde. - 6) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 5, 06/2002

5 Gewerbeanmeldungen

5.2 Gewerbeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

1. Halbjahr 2002

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbean- meldungen insge- samt 1)	Betriebsgründung 2)		Sonstige Neuer- richtung 3)	Zuzug 4)		Übernahme	
		Haupt- nieder- lassung	Zweig- nie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweig- nie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- nie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	1 410	606	175	-	65	3	454	107
Kommanditgesellschaft	1 037	491	172	-	66	6	223	79
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	9 173	3 313	1 923	-	373	55	1 128	2 381
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	19 349	14 172	694	96	644	8	3 468	267
Aktiengesellschaft	2 301	648	724	-	131	33	211	554
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	47 663	25 201	9 097	-	4 035	270	4 895	4 165
Genossenschaft	295	42	95	-	5	2	16	135
Sonstige Rechtsformen 5)	2 256	868	833	-	62	32	237	224
Einzelunternehmen	290 395	24 733	8 916	207 487	12 492	142	34 144	2 481
darunter mit Staatsangehörigkeit								
deutsch	253 356	21 824	7 884	183 962	11 548	123	25 844	2 171
französisch	501	36	14	371	20	-	53	7
griechisch	2 443	156	49	1 275	53	3	899	8
italienisch	3 968	323	83	2 260	90	1	1 181	30
niederländisch	762	58	39	524	32	1	99	9
spanisch	406	30	10	296	15	-	51	4
türkisch	10 594	834	280	6 357	178	4	2 830	111

nach Ländern

Baden-Württemberg	47 257	8 945	2 590	25 681	2 134	52	6 428	1 427
Bayern	63 053	10 237	2 851	35 813	4 885	85	7 526	1 656
Berlin	16 718	3 370	1 229	9 146	149	5	2 337	482
Brandenburg	10 774	2 897	1 048	5 102	225	15	1 107	380
Bremen	2 624	431	140	1 563	25	-	381	84
Hamburg	9 857	1 681	442	5 778	222	13	1 446	275
Hessen	31 275	5 431	1 674	17 198	2 436	81	3 799	656
Mecklenburg-Vorpommern	7 574	1 868	787	3 857	163	11	585	303
Niedersachsen	32 377	6 137	2 050	17 409	1 393	32	4 329	1 027
Nordrhein-Westfalen	78 040	13 779	3 957	46 223	3 239	116	9 158	1 568
Rheinland-Pfalz	19 153	3 388	930	11 092	905	30	2 403	405
Saarland	4 074	823	266	2 275	148	3	447	112
Sachsen	19 143	3 926	1 922	10 329	528	40	1 544	854
Sachsen-Anhalt	9 202	2 248	1 120	4 287	295	15	841	396
Schleswig-Holstein	12 863	2 426	629	7 324	674	33	1 478	299
Thüringen	9 895	2 487	994	4 506	452	20	967	469
Insgesamt...	373 879	70 074	22 629	207 583	17 873	551	44 776	10 393

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Neuerrichtung von Betrieben, bei denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen).

3) Neuerrichtung von Betrieben, bei denen eine geringere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen).

4) Aus dem Bereich einer anderen Gewerbebehörde.

5) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

6 Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

1. Halbjahr 2002

Rechtsform — Staatsangehörigkeit — Land	Gewerbe- ummeldungen insgesamt 1)	Veränderung der Betriebstätigkeit 2)		Verlegung des Betriebes 3)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit	
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	337	135	12	151	22	15	2
Kommanditgesellschaft	305	89	27	142	33	12	2
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 602	389	151	659	336	54	13
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	3 832	1 571	46	1 812	70	325	8
Aktiengesellschaft	614	103	122	193	172	13	11
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	15 721	4 736	829	8 162	1 119	769	106
Genossenschaft	95	22	7	27	32	3	4
Sonstige Rechtsformen 4)	592	121	101	162	170	24	14
Einzelunternehmen	68 004	32 193	708	27 816	884	6 282	121
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	61 653	29 260	625	25 192	818	5 650	108
französisch	84	36	—	35	1	12	—
griechisch	376	155	5	176	5	34	1
italienisch	595	261	7	258	6	62	1
niederländisch	134	51	4	64	2	12	1
spanisch	54	20	2	26	—	6	—
türkisch	1 666	770	24	675	19	173	5

nach Ländern

Baden-Württemberg	10 516	4 220	179	4 958	322	804	23
Bayern	12 966	6 051	150	5 344	320	1 075	26
Berlin	5 452	1 539	108	2 757	182	841	25
Brandenburg	3 134	1 532	109	1 143	131	203	16
Bremen	774	303	8	402	21	39	1
Hamburg	2 697	974	51	1 306	86	271	9
Hessen	8 401	3 655	265	3 773	241	446	21
Mecklenburg-Vorpommern	2 183	987	105	865	117	101	8
Niedersachsen	6 987	2 794	131	3 214	206	622	20
Nordrhein-Westfalen	16 776	6 487	254	7 969	454	1 565	47
Rheinland-Pfalz	3 698	1 833	68	1 477	93	217	10
Saarland	767	340	20	327	16	62	2
Sachsen	7 497	3 394	355	2 655	351	697	45
Sachsen-Anhalt	3 784	2 803	70	742	76	85	8
Schleswig-Holstein	2 274	1 000	47	920	75	224	8
Thüringen	3 196	1 447	83	1 262	147	245	12
Insgesamt ...	91 102	39 359	2 003	39 124	2 838	7 497	281

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Änderung und/oder Erweiterung.

3) Verlegung innerhalb des Meldebezirks.

4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

7 Gewerbeabmeldungen
7.1 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen
1. Halbjahr 2002

Nr. der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbe- abmeldungen insgesamt 2)	Betriebsaufgabe 3)		Sonstige Still- legung 4)	Fortzug 5)		Übergabe 6)
			Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	
A	Land-u.Forstwirtschaft	3 995	605	62	2 558	305	3	462
D	Verarbeitendes Gewerbe	16 153	3 926	1 154	6 361	1 332	108	3 272
15	Ernährungsgewerbe	2 448	504	306	809	66	6	757
16	Tabakverarbeitung	4	2	-	1	-	-	1
17	Textilgewerbe	441	105	17	228	33	4	54
18	Bekleidungsgewerbe	519	99	29	309	26	3	53
19	Ledergewerbe	109	25	3	55	7	-	19
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	724	160	27	320	43	3	171
21	Papiergewerbe	104	28	9	31	13	1	22
22	Verlags-,Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 198	585	90	981	209	11	322
23	Kokerei,Mineralölverar- beitung,H.v.Brutstoffen	11	2	3	-	-	1	5
24	Chemische Industrie	300	89	24	70	27	1	89
25	H.v.Gummi-u.Kunststoff- waren	415	125	31	103	59	7	90
26	Glasgewerbe,Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	743	193	87	220	48	4	191
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	137	39	14	35	14	1	34
28	H.v.Metallerzeugnissen	2 897	718	137	1 250	246	17	529
29	Maschinenbau	1 449	397	142	412	170	25	303
30	H.v.Büromasch.,DV-Gerät. u.-Einr.	95	30	9	35	11	-	10
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg.,-verteilung u.ä.	322	92	27	97	37	3	66
32	Rundfunk-,Fernseh-u. Nachrichtentechnik	213	47	29	71	25	2	39
33	Medizin-,Meß-,Steuer- u.Regelungstechnik,Optik	852	236	64	199	116	9	228
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	137	38	8	38	18	1	34
35	Sonst.Fahrzeugbau	114	40	8	34	8	-	24
36	H.v.Möbeln,Schmuck, Musikinstr.,Sportger.usw.	1 521	274	57	877	129	7	177
37	Recycling	400	98	33	186	27	2	54
F	Baugewerbe	31 130	8 278	986	15 989	2 300	67	3 510
G	Handel;Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	108 407	15 815	11 563	56 913	6 090	380	17 646
50	Kfz-Handel;Instandh.u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	10 594	1 719	659	5 623	748	43	1 802
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	25 160	4 250	1 607	14 176	2 304	134	2 689
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.);Rep.v.Geb.güt.	72 653	9 846	9 297	37 114	3 038	203	13 155
H	Gastgewerbe	32 353	4 592	1 439	13 404	291	10	12 617
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	16 918	2 711	1 163	9 855	1 157	73	1 959
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	19 221	1 006	824	14 289	2 045	47	1 010
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	18 454	948	497	14 145	2 011	41	812
K	Grundst.-,Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw.	72 658	11 982	3 349	43 195	7 658	268	6 206
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	9 807	2 751	741	3 786	1 336	48	1 145
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	2 999	549	283	1 571	167	9	420
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	9 899	1 547	321	5 847	1 255	51	878
73	Forschung u.Entwicklung	279	96	31	69	46	3	34
74	Erbrg.v.Dienstleistungen überwiegend f.Untern.	49 674	7 039	1 973	31 922	4 854	157	3 729
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen	22 374	2 871	1 314	13 399	1 537	42	3 211
B,C,E, M,N	Übrige Wirtschaftszweige 7) ...	5 307	686	389	3 066	376	20	770
A-K,M-O	Insgesamt	328 516	52 472	22 243	179 029	23 091	1 018	50 663

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Aufgabe von Betrieben, bei denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen) einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen. - 4) Aufgabe von Betrieben, bei denen eine geringere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen). - 5) In den Bereich einer anderen Gewerbeabmeldebehörde. - 6) Z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung. - 7) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

7 Gewerbeabmeldungen

7.2 Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

1. Halbjahr 2002

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- abmeldungen insgesamt 1)	Betriebsaufgabe 2)		Sonstige Still- legung 3)	Fortzug 4)		Übergabe 5)
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	1 581	666	194	-	73	7	641
Kommanditgesellschaft	1 207	514	217	-	69	12	395
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	6 681	1 838	1 912	-	382	79	2 470
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	19 410	10 956	637	172	805	16	6 824
Aktiengesellschaft	2 067	309	963	-	145	41	609
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	39 258	17 907	8 839	-	4 993	492	7 027
Genossenschaft	337	46	162	-	6	8	115
Sonstige Rechtsformen 6)	2 008	685	717	-	64	48	494
Einzelunternehmen	255 967	19 551	8 602	178 857	16 554	315	32 088
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	224 766	17 247	7 730	158 319	15 151	290	26 029
französisch	395	22	7	273	41	-	52
griechisch	2 353	180	37	1 399	49	-	688
italienisch	3 581	338	80	2 142	145	4	872
niederländisch	665	48	36	422	49	-	110
spanisch	341	18	3	258	15	-	47
türkisch	8 996	605	246	5 857	210	3	2 075

nach Ländern

Baden-Württemberg	43 106	6 721	2 648	23 803	3 145	121	6 668
Bayern	50 960	6 241	2 163	26 376	6 131	173	9 876
Berlin	15 584	3 468	1 125	8 102	472	24	2 393
Brandenburg	9 364	2 056	1 102	4 313	576	38	1 279
Bremen	2 541	461	153	1 506	26	-	395
Hamburg	7 349	998	354	4 300	171	14	1 512
Hessen	28 047	4 181	1 449	15 962	2 618	115	3 722
Mecklenburg-Vorpommern	7 582	1 679	1 018	3 847	298	21	719
Niedersachsen	27 780	4 485	1 824	14 891	1 522	69	4 989
Nordrhein-Westfalen	67 793	9 905	3 648	40 071	4 213	196	9 760
Rheinland-Pfalz	16 027	2 250	803	9 370	839	34	2 731
Saarland	3 879	561	249	2 219	256	9	585
Sachsen	18 747	3 647	2 560	9 586	882	85	1 987
Sachsen-Anhalt	9 732	2 273	1 357	4 603	333	32	1 134
Schleswig-Holstein	10 314	1 543	514	5 630	1 023	39	1 565
Thüringen	9 711	2 003	1 276	4 450	586	48	1 348
Insgesamt ...	328 516	52 472	22 243	179 029	23 091	1 018	50 663

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Aufgabe von Betrieben, bei denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen) einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen. - 3) Aufgabe von Betrieben, bei denen eine geringere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird (siehe auch Erläuterungen). - 4) In den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde. - 5) Z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung. - 6) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang

mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Reihe wurde eingestellt. Die Ergebnisse werden künftig in der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ erscheinen.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbean-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

DLSTATIS
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.

